



09.09.2016

229. Newsletter

Allgemeine Informationen zur Kindertagesbetreuung

Inhalieren von Helium

Bei unterschiedlichen Anlässen, wie z.B. Kindergartenfesten oder Kindergeburtstagen wird von Erwachsenen Helium inhaliert. Sie haben so für einen kurzen Zeitraum eine piepsige „Micky-Maus-Stimme“, die zur Erheiterung beitragen soll. Auch Kinder probieren die Wirkung von Helium.

Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) in Köln hat bereits 2010 davor gewarnt. Bei Inhalieren von Helium kann ohne Vorwarnung Bewusstlosigkeit eintreten, da das Gas für Betroffene unbemerkt Sauerstoff aus den Lungen verdrängt.

[\[http://www.kinderaerzte-im-netz.de/news-archiv/meldung/article/helium-luftballons-einatmen-des-gases-ist-lebensgefuehrlich/\]](http://www.kinderaerzte-im-netz.de/news-archiv/meldung/article/helium-luftballons-einatmen-des-gases-ist-lebensgefuehrlich/).

Auch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz informiert ausführlich auf dem Verbraucherportal über die missbräuchliche Nutzung von Helium. Unter anderem heißt es hierzu:

„Wenn man viel Helium in kurzen Abständen inhaliert, bekommt man zu wenig Sauerstoff. Das führt dann ohne Warnwirkung zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Orientierungsschwierigkeiten und Bewusstseinsverlust. Die eintretende Erstickung wird dabei nicht bemerkt, was die Gefährlichkeit um ein Vielfaches erhöht. Eine Bewusstlosigkeit in Folge des Einatmens von Helium kann zu unkontrollierbarem Atemstillstand und damit zur

Sauerstoffunterversorgung des Gehirns und irreversibler Schädigung des Zentralnervensystems mit lebenslangen Lähmungserscheinungen oder auch zum plötzlichen Tod führen.

Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass Heliumbläschen ins Blut gelangen und über die Arterien ins Gehirn wandern. Dort kann es zu einer Gehirnembolie kommen mit Symptomen, ähnlich wie bei einem Schlaganfall.“

[\[www.vis.bayern.de/produktsicherheit/technik_chemie_basis/luftballongas.htm#gefahren_praevention\]](http://www.vis.bayern.de/produktsicherheit/technik_chemie_basis/luftballongas.htm#gefahren_praevention)

Helium hat daher auf Kinderfesten nichts zu suchen!

Es wird gebeten, darauf zu verzichten und auch keine mit Helium gefüllte Luftballons zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Referat II 4 – Kindertagesbetreuung

Newsletter an- oder abmelden:

<http://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/service/newsletter.php>